



Die Organisatorinnen mit Unterstützern (v. l. n. r.): Prokurist Werner Unger (Coca-Cola Beverages Austria), Mag. Marina Röhrenbacher (Projektbetreuerin), Direktor Mag. Peter König (Vienna Business School), Katharina Nemeth, Silke K. Graf, Bianca Okresek

## Von Jugendlichen für Jugendliche ...

**Benefizaktion.** Mödlinger Schülerinnen unterstützen mit großer Prominentenauktion ein SOS-Kinderdorf.

Durchaus als vorbildlich kann man das soziale Engagement der Schülerinnen der Vienna Business School Mödling bezeichnen: Anlässlich eines Maturaprojektes veranstalteten sie im Kursalon Mödling eine große Charity-Aktion zugunsten der Jugendlichen im SOS-Kinderdorf Wienerwald.

Der Abend wurde von den Schülerinnen absolut professionell organisiert und die angebotenen Auktionsstücke konnten sich sehen lassen. So kamen zahlreiche Exponate prominenter Persönlichkeiten, wie z.B. Maler Ernst Fuchs, Skistar Hermann Maier, Autorin Waris Dirie, Sportlerin Steffi Graf sowie Heinz Schilchegger, Christina Stürmer, Benni Raich, Claudia Stöckl, Markus Rogan, Richard Fuchs, Alfred Dorfer, Robert Palfrader und Vera Lischka „unter den Hammer“.



Jugendliche des SOS-Clearing-house spielten an den Trommeln auf und sorgten für die richtige Stimmung.

Bevor die spannende Auktion stattfand, heizten die Jugendlichen aus dem SOS-Clearing-house in Salzburg mit multikultureller Musik und afrikanischen Tänzen den Besuchern ein. Der beste Auftakt, denn die schnellen Rhythmen versetzten die Gäste in die richtige Stimmung für die folgende Auktion, die Gebote folgten dann im Sekundentakt.

Bei der Versteigerung überboten sich die Gäste in spannenden Duellen, der Erlös konnte sich sehen lassen. 2.732 Euro brachte der vergnügliche Abend. Mit diesem Geld wird ein erlebnispädagogisches Projekt für die Jugendlichen im SOS-Jugendhaus Hinterbrühl finanziert. Erlebnispädagogische Projekte von SOS-Kinderdorf sind ein Mittel, um die individuellen Fähigkeiten der jungen Menschen zu fördern. Bei diesen Projekten geht es darum, bei sportlichen Aktivitäten, wie z.B. das Klettern, Wandern, Radfahren oder auch das Segeln, das Selbstwertgefühl der jungen Menschen zu festigen und zu steigern. Durch die Bewältigung von ungewohnten Anforderungen und Aufgaben wird das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten gestärkt und durch die Teamarbeit die Gemeinschaft gefördert. Zusätzlich wird das Bewusstsein für Natur und Umwelt sensibilisiert.

## Sport soll neuer Pflichtgegenstand werden!

**Fitness.** Enquete „Bewegung und Sport“ an Berufsschulen



Bei der Veranstaltung wurde nicht nur verhandelt, Sportshows lockerten die Enquete auf.

Am 16. November 2005 fand an der LBS St. Pölten die Enquete „Bewegung und Sport an Berufsschulen“ statt. Das BM:BWK organisierte in Zusammenarbeit mit dem LSR für NÖ ein Zusammentreffen von Bildungs- und Sportpolitikern, der Sozialpartner und der Schulverwaltung, um über innovative Impulse zur ganzheitlichen Bildung beraten zu können, da ab Schuljahr 2006/2007 der neue Lehrplan „Bewegung und Sport“ an Berufsschulen umgesetzt werden muss.

Einheitlicher Tenor der Workshops: Die unverbindliche Übung „Bewegung und Sport“ soll in den Berufsschullehrplänen den Status einer verbindlichen Übung bzw. eines Pflichtgegenstandes erhalten.

## Alfred-Dallinger-Symposium

**Bildungsprozesse.** Experten referierten in Wien

Unter dem Titel „Bildungssysteme zwischen Staat und Markt“ fand in der Zeit vom 21. bis 23. November 2005 das 2. internationale Alfred-Dallinger-Symposium – benannt nach dem früheren österreichischen Sozialminister, einem Visionär auf dem Gebiet des Wohlfahrts- und Sozialstaates – in Wien statt.

Ziel des Symposiums war es, die Rolle des Staates in Bildungsprozessen sowie seine gesellschaftliche und wirtschaftliche Funktion in Bezug auf die Bereiche des Bildungssystems deutlich zu machen. Das Symposium bot nicht nur interessante Referate international anerkannter Fachleute, sondern auch die Möglichkeit, in Arbeitsgruppen gemeinsam Visionen zu entwickeln, frei nach dem Motto Alfred Dallingers „Wer nicht den Mut zum Träumen hat, hat nicht die Kraft zum Kämpfen“.

Referate und Veranstaltungsergebnisse können über [www.pib-wien.ac.at](http://www.pib-wien.ac.at) abgerufen werden.

punktgenau

## Stress ist, wenn man mehr leistet als man sich leisten kann.

G. Uhlenbruck, deutscher Aphoristiker

## kurz gefasst

### Karriere in der HAK

Fr. Mag. Brigitte Schuckertist seit dem Schuljahr 2005/06 Leiterin der HAK/HAS in Laa an der Thaya (NÖ). Davor unterrichtete die Wirtschaftspädagogin von 1984 bis 1999 an der Landesberufsschule in Laa und in der Folge an der HAK/HAS ebenfalls in Laa.

### Schüler als Unternehmer

Im Rahmen des Projektes „Junior“ können Burschen und Mädchen von der 9. bis zur 14. Schulstufe nun versuchen, ein eigenes Unternehmen zu gründen und zu betreiben. Nach der Entwicklung einer Geschäftsidee erfolgt die Realisierung und einjährige Durchführung. Infos: <http://www.junior.cc>

### Tourismus-Direktor

Mit 1.7.2005 übernahm Mag. Johann Böhm die Leitung der Höheren Bundeslehranstalt für Tourismus in Krems. Der in Groß-Siegharts geborene Niederösterreicher studierte Wirtschaftspädagogik an der WU in Wien und unterrichtete von 1988 bis 2005 kaufmännische Fächer an der HLW in Horn.

### „Handy4help“

Ein Handy-Sammel- und -Recyclingprogramm läuft derzeit an den Schulen. Alte Telefone werden wieder betriebsfähig gemacht und verkauft. Für diese wieder verwendbaren Handys erhält die Kinder-Krebs-Hilfe-Elterninitiative je 1,50 Euro. Näheres unter: <http://www.handy4help.at>

# wissenplus

Die Meinungsplattform für das berufsbildende Schulwesen

## Machen Sie Redaktion!

Wenn Sie Infos oder News für „wissenplus“ haben, schicken Sie diese bitte an: [redaktion@wissenplus.at](mailto:redaktion@wissenplus.at)